
Subject: Trichogramm mit Minox?

Posted by [Helveticus](#) on Tue, 10 Mar 2009 15:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe im Juni einen Termin bei einem Dermatologen der Uni Klinik, dort wird ein Gespräch stattfinden und zudem wird ein Trichogramm gemacht. Leider ging es nicht früher, da es ja kein Notfall ist.

Nun wollte ich eigentlich mit Minox beginnen, war mir wegen dem Trichogramm aber unsicher. Also habe ich in der Uni Klinik angerufen und der zuständige Arzt hat mir gesagt, dass ich Minox drei Monate vor dem Trichogramm nicht nehmen darf.

Nun bin ich hin und hergerissen. Eigentlich würde ich am liebsten sofort mit dem Trichogramm beginnen.

Was würdet ihr machen? Warten oder schon mit Minox beginnen? Wird das Trichogramm überhaupt durch Minox verfälscht? Ich könnte ja auch jetzt mit Minox beginnen und dann im Juni beim Trichogramm einfach nicht sagen, dass ich Minox nehme, ein Trichogramm sagt ja sowieso nicht viel aus.

Subject: Re: Trichogramm mit Minox?

Posted by [coola](#) on Tue, 10 Mar 2009 17:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube schon, dass das Ergebnis verfälscht sein wird, wenn Du Minox nimmst.

Allerdings wären mir persönlich meine Haare und Maßnahmen, diese zu retten, viel wichtiger als das Gebrabbel eines Arztes!

Ich (an deiner Stelle) würde das so machen, wenn Du sowieso vorhast, Minox zu nehmen:
Sofort beginnen

2 Wochen vor der Tricho Minox absetzen

1 Woche vorher die Haare nicht waschen

Subject: Re: Trichogramm mit Minox?

Posted by [Helveticus](#) on Tue, 10 Mar 2009 20:30:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir.

Was bringt mir eigentlich ein Trichogramm? Ich war bereits bei einem Dermatologen und der machte kein Trichogramm. Der Hausarzt nun hat mich nun in die Uni Klinik geschickt und die

wollen ein Trichogramm machen.

Kann man mit einem Trichogramm nur erblich bedingter Haarausfall bestimmen? Also, dass ich Haarausfall habe, weiss ich ja und auch, dass ich an Stellen Haarausfall habe wo man es sonst nicht hat. Das Trichogramm kann ja nicht feststellen durch was es kommt, wenn es nicht erblich wäre.

Zitat:Allerdings wären mir persönlich meine Haare und Maßnahmen, diese zu retten, viel wichtiger als das Gebrabbel eines Arztes!

Ist es mir auch.

Zitat:1 Woche vorher die Haare nicht waschen

Ja, fünf Tage vor dem Trichogramm nichts mehr an den Haaren machen, habe ich als Anweisung bekommen.

Zitat:2 Wochen vor der Tricho Minox absetzen

Der Arzt meinte drei Monate. Aber auch wenn ich Minox nur zwei Wochen absetzen würde, wäre doch das nicht gut, dann würde ja der ganze Erfolg kaputt gehen, nicht?

Subject: Re: Trichogramm mit Minox?

Posted by [coola](#) on Tue, 10 Mar 2009 22:31:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, was bringt ein Trichogramm???

Du siehst, wie das Verhältnis der Haare ist bezüglich Wachstumsphase, Übergangsphase, Ruhephase. Man zupft dir mit einer Art "Gummikamm" ca. 50-100 Haare von Oberkopf (schmerzhaft) und schickt diese ins Labor. Dort werden glaube ich auch die Haarwurzeln analysiert.

Alles in allem wäre das für mich nix. Wenn ich erkältet bin, weiss ich das und brauche keinen Weißkittel, der mir das bestätigt (bildlich gesprochen). Für mich wäre das vergeudete Zeit und Geld. Guck dich im Spiegel an, such nach Norwood-Muster und schau dir deine männlichen Verwandten an (Vater, Opas, Bruder, Onkelz...), das reicht.

Auch ist die Psyche nicht ausser acht zu lassen. Wenn bei deiner Untersuchung rauskommt, dass Du ein abnormales Verhältnis der einzelnen Wachstumsphasen auf der Birne hast, KANN das ev. belastend sein. Und ich glaube fest daran, dass die Psyche auch eine nicht untergeordnete Rolle bei AGA spielt. Deshalb gilt: Was ich nicht weiss, macht mich nicht heiss...

Zu Pausen bei Minoxanwendung kann ich leider nichts sagen.
